

Die Kreativwirtschaft ist eine der fünf Zielbranchen der baselstädtischen Wirtschaftspolitik. Die Branche umfasst diejenigen Basler Kultur- und Kreativunternehmen, die überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert sind und sich mit der Schaffung, Produktion oder Verbreitung von kulturellen und kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen.

Ende 2010 bewilligte der Regierungsrat zur Förderung der Kreativwirtschaft CHF 996'000 für die Jahre 2011–2013 und richtete als Pilotprojekt die Initiative Kreativwirtschaft Basel (IKB) ein. Die IKB «versteht sich als Dienstleistungs-, Netzwerk- und Impulsplattform und hat den Auftrag, sowohl die Kreativwirtschaft insgesamt als auch Design und Architektur als in Basel besonders starke Sparten zu fördern. Konkret sollen die Bedingungen für diese Szene wie auch ihre öffentliche Wahrnehmung und ihre Marktchancen verbessert werden – durch Aktivierung entscheidender Faktoren wie Eigeninitiative, Vernetzung und Marketingkompetenz.»

Heute steht das Pilotprojekt in der Halbzeit: In der Öffentlichkeit wird die Wirkung der IKB kaum wahrgenommen und von vielen Basler Kultur- und Kreativunternehmen wird kritisiert, dass die IKB ihren Auftrag schlecht ausführe. Zudem kann man auf der Website ikbasel.ch lesen, dass aus dem IKB-Board, das für das Programm und die Tätigkeit verantwortlich ist, mit Claudia Güdel und Annina Zimmermann zwei in Basel verankerte Personen ersatzlos ausgeschieden sind.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

- Was hat die IKB im Hinblick auf die sechs von ihr verfolgten Förderziele bis heute konkret erreicht?
- Wie hoch sind die jährlichen Kosten für das Board und für die Geschäftsstelle der IKB?
- Wie viele Anträge um finanzielle Unterstützung von Projekten Dritter wurden bis heute bei der IKB eingereicht, wie vielen wurde entsprochen und wie viel Geld wurde dafür tatsächlich ausbezahlt?
- Wie oft wurden Projekte Dritter durch Arbeitsleistungen der IKB-Geschäftsstelle unterstützt und mit wie viel Geld wurde der entsprechende Arbeitsaufwand jeweils veranschlagt?
- Was sind die Gründe für das Ausscheiden von Claudia Güdel und Annina Zimmermann aus dem Board?
- Soll die IKB nach der Pilotphase ab 2014 weitergeführt werden?

Tobit Schäfer